

Bildmanipulation im www: Deepfakes vs. manuelle Bildretusche. Prototypische Ergebnisaufbereitung anhand von 3 Beispielen.

Hintergrund und Motivation

Das Thema wurde zum einen auf Grund von großem eigenem Interesse und zum anderen wegen der beruflichen Absichten gewählt. Laut Leon Festingers Theorie des sozialen Vergleichs, strebt der Mensch dauerhaft danach, sich mit seinesgleichen zu vergleichen. Dabei werden andere Personen als Vergleich herangezogen, die beispielsweise in äußerlichen Merkmalen, physischen Leistungen oder materiellen Gütern überlegen scheinen. Dies kann Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, zum Unwohlsein im eigenen Körper, oder sogar Depressionen führen. Die heutzutage extrem verbreiteten Social-Media-Plattformen stützen diese Theorie und die Auswirkungen. Mittlerweile wird fast alles im Internet sofort als die Wahrheit angesehen. Doch wie täuschend echt können diese Fälschungen wirken?

Zielsetzung und Forschungsfrage

Das Ziel dieser Arbeit ist es die manuelle Bildretusche und Deepfakes zu Erstellen und anschließend in Aufwand und Ergebnis zu untersuchen und zu vergleichen. Welche Technik eignet sich besser zum Fälschen von Inhalten? Die Manipulationen sollen dazu dienen, die Möglichkeiten der Fälschungen von Bildern im Internet ansatzweise zu verdeutlichen und um der Glaubwürdigkeit solcher Bilder, seien es Nachrichten- oder Social-Media-Posts, vorsichtiger und gewissenhafter entgegenzutreten zu können.

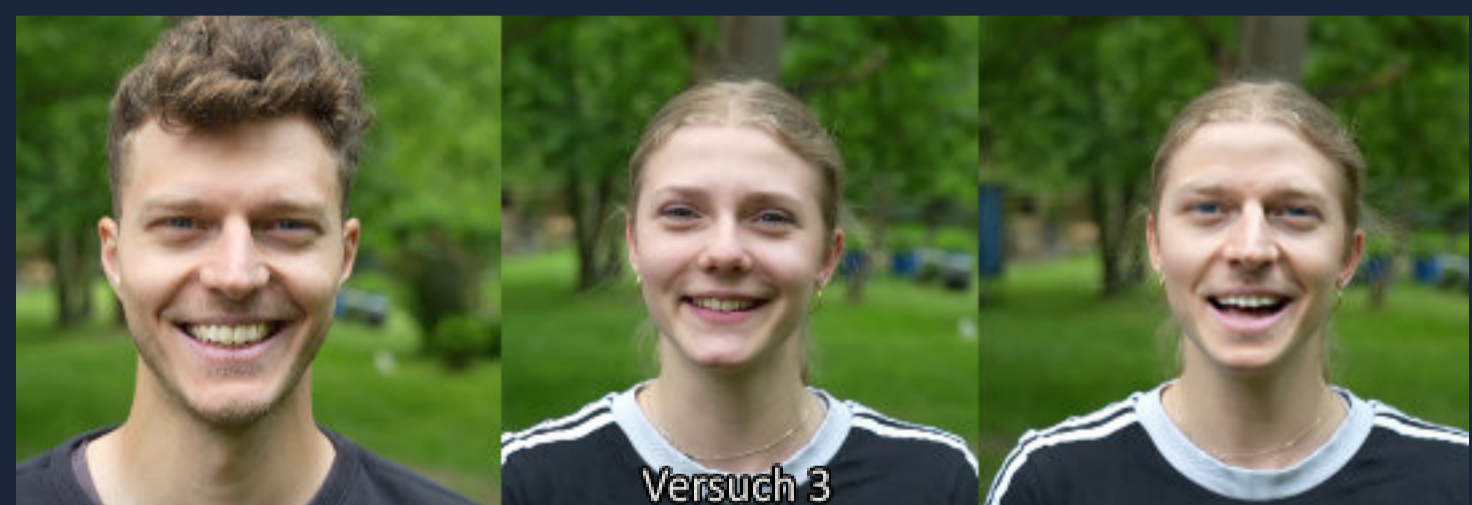
Manuelle Retusche

Innerhalb der Arbeit wurden drei eigene manuelle Retuschen erstellt. Beim ersten Versuch wurden die Wetterbedingungen geändert, beim zweiten Versuch wurde eine prototypische Beautyretusche vollzogen und beim dritten Versuch wurde das Gesicht von Person B in den Körper der Person A übertragen (in Bezug zu den Deepfakes).



Deepfakes

Ebenso wurden auch drei eigene Deepfakes mit Hilfe der Software "DeepFaceLab" erstellt. Der erste Versuch diente dem Kennenlernen des Programms. Im zweiten Versuch wurden eigene Aufnahmen genutzt und diente der Unterhaltung. Der dritte Versuch sollte als Vergleich zum dritten Versuch der manuellen Retusche dienen, weshalb dort dieselben Personen genutzt wurden.



Fazit

Am Anfang der Arbeit wurde der Vergleich der beiden Methoden für denselben Anwendungsbereich betrachtet. Nachdem der praktische Teil durchgeführt wurde, lässt sich sagen, dass beide Möglichkeiten ihre Vor- und Nachteile haben und nicht direkt verglichen werden können.

Manuelle Retuschen:

- nur für Einzelbilder - es kann nahezu alles bearbeitet werden - werden relativ schnell erstellt - es kann fast jedes Material genutzt werden (außer bei Retuschen wie Gesichtertausch) - Veränderungen genau nach Wunsch

Deepfakes:

- besser geeignet für Videosequenzen - beschränkt auf Gesichter / Köpfe - extrem zeitaufwendig - sehr viel und nur geeignetes Material wird benötigt - Veränderung kann nur minimal angepasst werden